

Editorial

Anna-Theresa Renner

Die vorliegende erste Ausgabe der Zeitschrift „Der Öffentliche Sektor“ im Jahr 2025 widmet sich der Mobilität und wurde von unseren Kolleg:innen am Forschungsbereich für Verkehrsplanung (MOVE) der TU Wien kuratiert. Herzlich bedanken möchte ich mich daher bei Magdalena Bürbaumer und Martin Berger die die Gasteditorenschaft dieser Ausgaben übernommen, und den einleitenden Beitrag „Transformative Mobilität – Der Beitrag der österreichischen Mobilitätslabore“ verfasst haben. Darin stellen sie das Konzept der sogenannten Mobilitätslabore vor, welche – unterstützt durch das (ehem.) Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie – Innovationen im Verkehrswesen in die Praxis bringen sollen.

In den darauf folgenden Beiträgen wird ein Einblick in die vielfältige Landschaft der österreichischen Mobilitätslabore geboten. Diese zeigen einerseits die kooperative Funktionsweise und die dabei entstehenden Synergien für Forschungs- und Praxispartner, und andererseits das Potential der Labore speziell auch für den ländlichen Raum auf.

Im letzten Beitrag dieser Ausgaben macht Michael Getzner sowohl inhaltlich als auch räumlich einen Schritt zurück um einen Überblick über die ökonomischen und verteilungspolitischen Wirkungen von Verkehrsinfrastrukturen zu geben. Dabei greift er auf Erkenntnisse der wissenschaftlichen Literatur aus unterschiedlichen Ländern zurück und zieht konkrete Schlüsse für den Ausbau der Verkehrsinfrastruktur im Osten Wiens.

Ich bedanke mich namens des Forschungsbereichs Finanzwissenschaft und Infrastrukturpolitik (IFIP) bei den Gastherausgeber:innen und Autor:innen für ihre hervorragenden Beiträge, und wünsche eine spannende Lektüre!